

World Vision

Für die Kinder  
in diesem Projekt  
haben wir bereits  
genügend Paten.

# Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit 1994 bis ca. 2009  
Projektname Sindeni

Projektland Tansania  
ProjektNr. TZA-169735



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



## Das Projektgebiet

Tansania liegt in Ostafrika und grenzt an den Indischen Ozean. Mit einer Fläche von 945'087 km<sup>2</sup> ist der Staat fast 23-mal grösser als die Schweiz. Das Land zählt über 35 Millionen Einwohner, die sich aus 120 verschiedenen Stämmen und Volksgruppen zusammensetzen. In der nordöstlichen Region Tanga, rund 450 Kilometer von der Stadt Arusha entfernt, führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Sinden durch. Hier leben etwa 38'000 Menschen, darunter 2'000 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren.

Die Trinkwasserversorgung im Projektgebiet ist mangelhaft. Nur wenige haben Anschluss an das Röhrensystem, welches vom Staat gebaut wurde. So müssen die Frauen einen Grossteil ihrer Zeit und Energie für das Wasserholen aufwenden. Bis zur nächsten Wasserstelle gehen sie bis zu fünf Kilometer weit. Meist ist das Wasser verschmutzt und nicht für den Konsum geeignet. Viele Menschen leiden an Durchfall- und Atemwegserkrankungen. Auch Würmer, Malaria und Cholera sind nicht selten. Bei Kindern ist vor allem



die Mangelernährung weit verbreitet. Zudem sind nur 64 Prozent von ihnen geimpft. Auch HIV/AIDS wird vermehrt zum Problem. Die Menschen wissen nur sehr wenig über diese Krankheit. Es gibt nur eine schlecht ausgerüstete Krankenstation im Projektgebiet, was die allgemeine Gesundheitsvorsorge erschwert.

Die meisten Bewohner betreiben Landwirtschaft zur Selbstversorgung. Angebaut werden vor allem Mais, Bohnen, Cassava und das Getreide Sorghum. Mangels Wissen über verbes-



serte Anbaumethoden und aufgrund schlechter Qualität des Saatguts, fallen die Ernten allerdings sehr dürrig aus. Einige halten auch Tiere wie Hühner, Kühe, Ziegen, Schafe oder Enten.

Im Bildungsbereich besteht ein hoher Handlungsbedarf. Den Schulen fehlt es an geeigneten Räumlichkeiten. Viele Kinder gehen nicht zur Schule. Oft sind die Eltern auf die Mithilfe ihrer Kinder angewiesen. So werden vor allem die Mädchen schon früh in die täglichen Arbeiten miteinbezogen und müssen mithelfen, das Familieneinkommen zu sichern. Ausserdem fehlt es den Eltern am Bewusstsein, über die Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder.

Die Stellung der Frau birgt eine grosse Herausforderung. Auf den Frauen liegt die Hauptlast der Arbeiten, doch sie werden bei Entscheidungen nicht mit einbezogen.

## Die Projektaktivitäten

---

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.



## Gesundheit / Hygiene

---

- Die Patenkinder werden jährlich medizinisch untersucht.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Gesundheits- und Umweltthemen werden mittels Schulungen und Aufklärungskampagnen verbessert.
- Die Gesundheitsinfrastruktur wird durch neue Gesundheitsposten und Latrinen erweitert.
- Kinder unter fünf Jahren und junge Frauen werden geimpft.
- Vitamin A und Entwurmungsmittel werden der Bevölkerung abgegeben.
- Mütter werden in den Themen richtige Ernährung, Ergänzungsnahrung und Stillen ausgebildet.
- Durch intensive Aufklärungsarbeit wird die Bevölkerung über HIV/AIDS informiert.
- Die Gemeinschaft bietet Waisenkindern psycho-soziale Unterstützung.

## Schule / Bildung

---

- Um eine geeignete Lern- und Lehrumgebung zu schaffen, werden bestehende Schulen renoviert. Zudem werden neue Schulen gebaut und mit Lehrerzimmern und Pulten ausgestattet.
- Um die Einschulungsrate zu erhöhen und die



- frühzeitigen Schulabbrüche zu verhindern, wird die Bevölkerung über die Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs der Kinder informiert.
- Damit die Unterrichtsqualität verbessert wird, besuchen Lehrer verschiedene Weiterbildungen.

### **Einkommen / Landwirtschaft**

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.
- Die Menschen werden in angepassten Anbaumethoden ausgebildet und erhalten verbessertes Saatgut.
- Schulungen über die artgerechte Tierhaltung werden angeboten.
- Kurse über die Haltung und den Einsatz von Nutztieren werden durchgeführt.
- Die Bevölkerung wird motiviert, Gruppen zur

Einkommensförderung zu bilden.

- Laufend werden Schulungen in Finanz- und Geschäftsführung angeboten.
- Die Projektbewohner haben die Möglichkeit, einen Mikrokredit für den Aufbau eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.



### **Soziale Entwicklung**

- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie geschult und in den laufenden Prozess mit einbezogen.



«Die Arbeit bei World Vision bedeutet mir sehr viel. Sie ermöglicht mir mitzuhelfen, die Lebensumstände von armen und unterdrückten Menschen zu verbessern. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung. Nur dadurch können wir Entwicklungsziele erreichen.»

Mbwambo Eliesikia, World Vision Tansania